

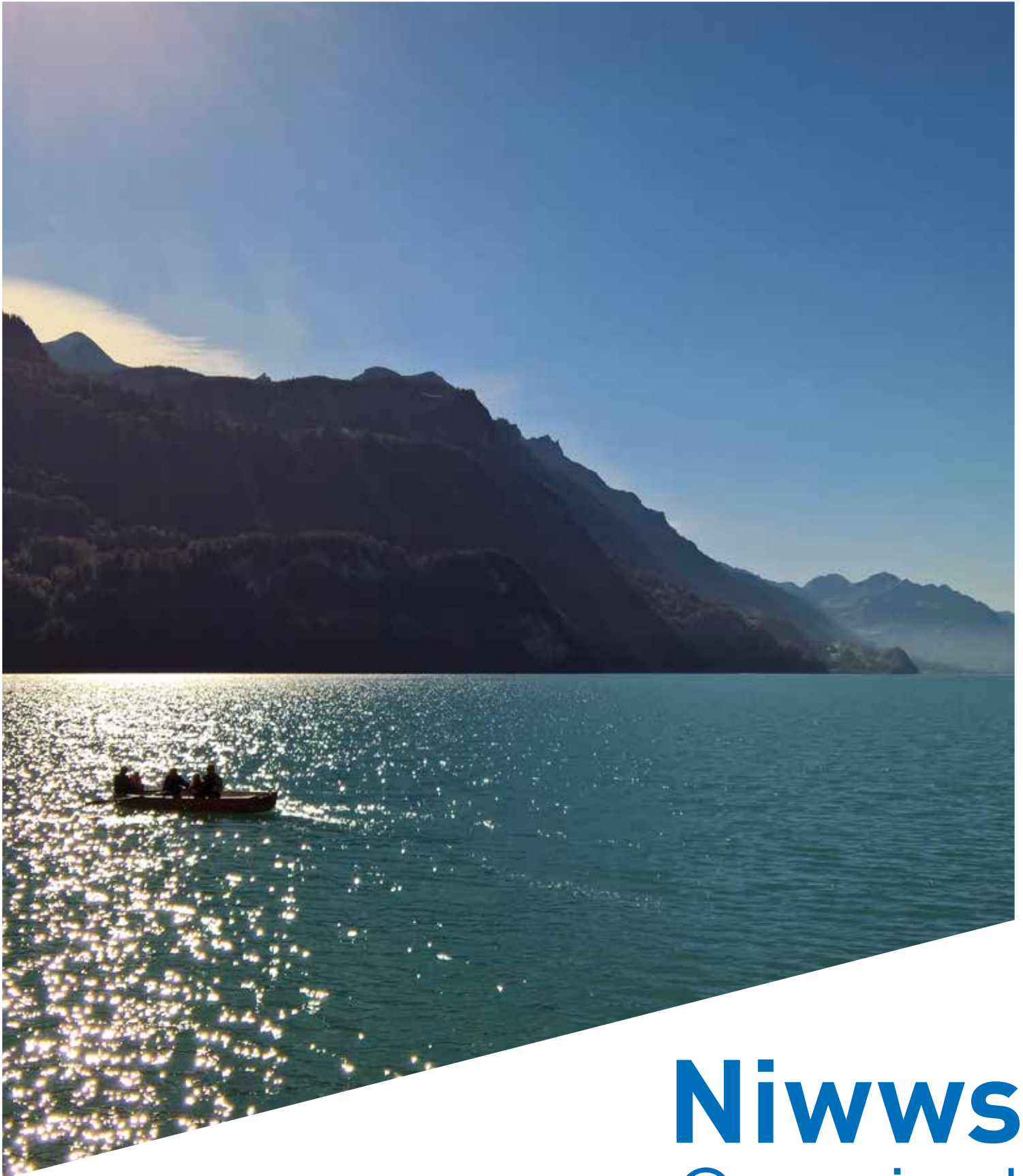


Gemeinderat beginnt neue Legislatur

Seite 3

Aus Peter Ernsts «Fototruckli»

Seite 18



Niwws vor Gmeind



Inhaltsverzeichnis

Ingäänds	2
Gscheuww eis	3
Gmeindsversammlig	5
Ds Niwwscht	13
Heid ier gwisst?	15
Läbig's Dorf	16
Virhaggribleds	18
Acht eis	24



Ingäänds

Liebe Brienzerinnen und Brienzer

Zu Beginn dieses Jahres hat der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung seine Tätigkeit aufgenommen. Ich freue mich, die neue Legislatur gemeinsam mit meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, den Kommissionen und den Mitarbeitenden von Gemeindeverwaltung und angegliederten Betriebseinheiten mitzugestalten.

Manche von uns Behördenmitgliedern üben ihre Aufgaben schon seit mehreren Jahren aus und verfügen über einen entsprechenden Erfahrungsschatz. Andere sind frisch gewählt, haben sich in eine neue Materie einzuarbeiten und lassen andersartige Sichtweisen einfließen. Beides bringt unsere Gemeinde voran und ist damit eine gute Grundlage für die Zukunft. Brienz steht vor einigen beachtlichen Grossprojekten wie dem ARA-Neubau, der Sanierung Schulhaus Dorf oder der weiteren Umsetzung des generellen Entwässerungsplans GEP. Wichtige Projekte stehen auch bei der Schwellenkorporation bevor.

Nach dem Hochwasser 2005 hat die Einwohnergemeinde Brienz das «Niwws vor Gmeind» eingeführt. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat erachtet dieses Publikationsorgan als wertvollen Beitrag zur Kommunikation im Dorf und hat deshalb beschlossen, es weiterzuführen. Die Gestaltung wurde leicht aufgefrischt, zudem finden Sie neue Inhalte. Dazu gehört etwa die Rubrik «Läbig's Dorf», in der Vereine und Institutionen vorgestellt werden, die mit Freiwilligenengagement viel Wertvolles für die Allgemeinheit leisten.

Ich wünsche Ihnen weiterhin einen schönen Frühling!

Peter Zumbrunn

Gemeinderatspräsident



Gemeindepräsidium und Gemeinderat der neuen Legislatur

Am 1. Januar 2017 hat in Brienz die neue Legislatur begonnen. Auf der vorliegenden und der nächsten Seite stellen wir die neuen und die bisherigen Angehörigen des Gemeindepräsidiums und des Gemeinderats vor.



Bernhard Fuchs

Gemeindepräsident (SVP)
Beruf: Landwirt
Hobbies: Musik, Skifahren, Wandern



Madeleine Zobrist

Gemeindevizepäsidentin (FDP)
Beruf: Pflegefachfrau
FA Intensivpflege
Hobbies: Schwimmen, Curlen, Familie, Garten

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Legislatur 2017–2020



Peter Zumbrunn

Gemeinderatspräsident (SVP)
Beruf: Geschäftsführer
und Mitinhaber Flück
und Blatter AG
Hobbies: Jodlerklub
Brienz, Skifahren,
Wandern



Menk Lüthi

Gemeinderat Bildung/
Gemeinderatsvizeprä-
sident (FDP)
Beruf: Bogenmacher
Hobbys: Skifahren,
Langlauf, Velofahren
mit Sonja und Anhang



Frédérique Vanetti

Gemeinderätin Sozia-
les/Gemeinderatsvize-
präsidentin (SP)
Beruf: Privatlehrerin
Hobbies: Kunstturnen
(Leiten), Kino (Schau-
en)



Trine Altermann

Gemeinderätin Finan-
zen (SVP)
Beruf: Geschäftsfüh-
rerin und Mitinhaberin
ECO AG Treuhand und
Revision, eidg.dipl.
Treuhandexpertin
Hobbies: Velofahren,
Kochen, Lesen



Marianne Isler

Gemeinderätin Ge-
meindebetriebe (SVP)
Beruf: Pflegefach-
frau HF
Hobbies: Reisen, Mo-
torradfahren, Lesen



Barbara Michel

Gemeinderätin Bau,
Planung, Forst (FDP)
Beruf: Sozialarbeiterin
FH, Kauffrau
Hobbies: Sport, Lesen,
Natur



Ernst Stähli

Gemeinderat Sicher-
heit (SVP)
Beruf: Automechani-
ker, Landwirt
Hobbies: Skifahren,
Käfer-Cabrio

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Mai 2017, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Dindlen, Brienz

- | | |
|---|--|
| <p>1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 (genehmigt gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 22 vom 9. Januar 2017)</p> | <p>a) Legislaturziele 2017–2020
b) Verkehrsmassnahmen Feldstrasse
c) Zusammenschluss Schule Oberried und Schule Brienz</p> |
| <p>2. Genehmigung der Nachkredite, der Gemeinderechnung 2016 und der NPM-Globalbudgets</p> | <p>5. Verschiedenes
Ehrungen Erfolge</p> |
| <p>3. Genehmigung der Überbauungsordnung Tracht</p> | <p>Brienz, 3. April 2017
Der Gemeinderat</p> |
| <p>4. Orientierungen
Der Gemeinderatspräsident orientiert über:</p> | |

Allgemeine Informationen

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 lag gemäss Art. 33 Reglement über Abstimmungen und Wahlen vom 21. August 2003/15. Dezember 2011 vom 19. Januar 2017 bis 20. Februar 2017 auf der Gemeindeschreiberei Brienz öffentlich auf und kann unter www.brienz.ch zusätzlich eingesehen werden. Während der Auflagefrist konnte an den Gemeinderat Brienz bis 20. Februar 2017 schriftlich Einsprache erhoben werden.

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung sowie bei inhaltlichen als auch bei Verfahrensrügen kann gestützt auf Art. 60, 63 und 67 des Gesetzes über die Verwaltungspflege (VRPG) beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli innert 30 Tagen schriftlich und begründet Beschwerde eingereicht werden.

Rügepflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes (GG) sofort zu beanstanden.

Nachkredite, Gemeinderechnung 2016 und NPM-Globalbudgets

Die erste Gemeinderechnung nach HRM2 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 831'699.14 ab. Gegenüber dem Budget ist dies eine Besserstellung von CHF 893'784.14.

Im allgemeinen Haushalt resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 112'757.57. Gegenüber dem Budget ist dies eine Besserstellung von CHF 186'857.57. Das Eigenkapital beträgt per Ende Jahr CHF 2'689'135.79, was 8 Steuerzehntel ausmacht. Die Besserstellung des allgemeinen Haushalts ist durch höhere Steuererträge und Minderausgaben begründet. Bei den ordentlichen Steuern resultierten Mehreinnahmen von rund CHF 450'000.00. Dies in den Bereichen natürliche Personen und Quellensteuern. Dieser Mehrertrag ist teilweise mit zu hohen provisorischen Veranlagungen begründet und dadurch mit CHF 130'000.00 wertberichtigt worden. Das Baustellencamp brachte der Gemeinde erneut Mehreinnahmen bei den natürlichen Personen und den Quellensteuern.

Auf der Ausgabenseite gab es einige Abweichungen. Nach HRM2 sind zusätzliche Abschreibungen zu tätigen, wenn die planmässigen Abschreibungen tiefer als die Nettoinvestitionen sind. Hierfür wurden CHF 32'000.00 in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Infolge Bewertung der Darlehen wurde die Wertberichtigung um CHF 110'000.00 erhöht. Beim Lastenausgleich Sozialhilfe musste die Gemeinde CHF 62'000.00 mehr bezahlen.

Die Nettoinvestitionen sind tiefer ausgefallen als geplant. Die Sanierung des Reservoirs Balenberg sowie Neuerschliessungen von Strassen und Werkleitungen wurden verschoben. In allen Ressorts wurden die Budgetvorgaben gut er-

reicht. Die Mehraufwände konnten innerhalb der Ressorts aufgefangen werden.

Bei den gebührenfinanzierten Bereichen schlossen Elektrizitätsnetz, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung besser als budgetiert ab. Beim Elektrizitätsnetz und der Energieproduktion konnten gute Ergebnisse verzeichnet werden, der Ertragsüberschuss fiel gegenüber dem Budget um CHF 370'000.00 höher aus. Die Abgabe an die Gemeinde zugunsten des Steuerhaushalts beträgt CHF 649'000.00 und ist um CHF 69'000.00 höher als budgetiert.

Der Gemeinderat ist erfreut, an der Gemeindeversammlung gegenüber dem Budget einen besseren Rechnungsabschluss präsentieren zu können. Die im Jahr 2016 weiter gesunkene Belastung des Finanzhaushalts zeigt, dass die langfristige Investitionsplanung mit einem reduzierten Volumen den Finanzhaushalt stabilisiert hat.

Antrag des Gemeinderats

1. Die Nachkredite gebunden oder in der Kompetenz des Gemeinderates von CHF 940'249.71 sind zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die NPM Produkte Elektrizität, Wasser, Abwasser und Abfall sind zu genehmigen.
3. Die Gemeinderechnung 2016 ist mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen (siehe gegenüberliegende Seite).

Ergebnisse Gemeinderechnung 2016

	Aufwand	Ertrag	KDG*
Umsatz nach Verbuchung der Ergebnisse	20'823'026.13	20'823'026.13	
Kumulierte Ergebnisse Spezialfinanzierungen und allgemeiner Haushalt	892'222.77	60'523.63	
Gesamthaushalt	19'030'803.36	20'762'502.50	
Ertragsüberschuss	831'699.14		
Allgemeiner Haushalt	11'563'981.27	11'676'738.84	
Ertragsüberschuss	112'757.57		
Spezialfinanzierung Feuerwehr zweiseitig	658'447.18	758'241.33	115.20 %
Ertragsüberschuss	99'794.15		
Spezialfinanzierung Bootsplätze	67'250.95	80'596.60	119.80 %
Ertragsüberschuss	13'345.65		
Spezialfinanzierung Parkplätze	306'091.70	268'240.80	87.60 %
Aufwandüberschuss		37'850.90	
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	824'033.13	826'577.46	100.30 %
Ertragsüberschuss	2'544.33		
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	1'206'194.21	1'189'544.92	98.60 %
Aufwandüberschuss		16'649.29	
Spezialfinanzierung Abfall	305'198.52	299'175.08	98.00 %
Aufwandüberschuss		6'023.44	
Spezialfinanzierung Forst	904'181.03	945'134.66	104.50 %
Ertragsüberschuss	40'953.63		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsnetz	3'850'618.26	4'224'482.22	109.70 %
Ertragsüberschuss	373'863.96		
Spezialfinanzierung Wasserkraftwerke	244'807.11	493'770.59	201.70 %
Ertragsüberschuss	248'963.48		

* Kostendeckungsgrade NPM (New Public Management)

Gemeinderechnung 2016

Konto	Erfolgsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	20'823'026.13	20'823'026.13	20'296'852.00	20'296'852.00	23'768'457.39	23'849'901.45
	Ertragsüberschuss					81'444.06	
0	Allgemeine Verwaltung	1'859'018.10	615'052.30	1'774'200.00	641'500.00	1'874'293.50	786'237.65
	Nettoaufwand		1'243'965.80		1'132'700.00		1'088'055.85
0110	Legislative	38'226.50		41'800.00		60'718.50	
0120	Exekutive	138'673.65	10'000.00	122'700.00	12'500.00	133'972.50	10'000.00
0220	Allgemeine Dienste	1'522'651.30	472'708.60	1'485'000.00	512'800.00	1'531'401.70	621'154.20
0290	Verwaltungsliegenschaften	159'466.65	132'343.70	124'700.00	116'200.00	148'200.80	155'083.45
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'020'803.38	905'096.23	1'389'800.00	1'232'500.00	934'455.61	875'181.56
	Nettoaufwand		115'707.15		157'300.00		59'274.05
1400	Allgemeines Rechtswesen	98'377.15	96'505.40	102'400.00	95'000.00	56'071.60	74'156.90
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	758'241.33	758'241.33	723'300.00	723'300.00	773'411.71	773'411.71
1610	Militärische Verteidigung	38'597.15		450'000.00	373'000.00	4'700.00	
1620	Zivilschutz	105'881.25	42'495.20	88'900.00	31'000.00	82'686.70	20'557.45
1627	Regionaler Führungsstab, RFO	19'706.50	7'854.30	25'200.00	10'200.00	17'585.60	7'055.50
2	Bildung	2'554'563.42	439'069.00	2'608'500.00	403'800.00	2'486'146.10	454'102.35
	Nettoaufwand		2'115'494.42		2'204'700.00		2'032'043.75
2110	Kindergarten	76'463.17		79'600.00		79'644.75	
2120	Primarstufe	843'853.04		891'900.00		815'736.00	8'896.20
2130	Sekundarstufe I	761'601.05	330'604.80	760'900.00	305'900.00	727'919.20	317'574.15
2140	Musikschulen	47'152.55		54'000.00		57'667.80	
2170	Schulliegenschaften	659'697.41	33'951.65	660'200.00	30'900.00	676'362.40	49'697.20
2180	Tagesschule	112'897.40	74'512.55	108'400.00	67'000.00	110'875.85	77'934.80
2190	Schulsekretariat	27'287.90		28'000.00			
2195	Schülertransporte	13'473.85		12'000.00		9'159.80	
2198	Nicht Aufteilbares, Volksschule			900.00			
2910	Schulkommission	12'137.05		12'600.00		8'780.30	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	349'169.26	114'761.80	367'600.00	104'500.00	375'479.30	106'044.85
	Nettoaufwand		234'407.46		263'100.00		269'434.45
3210	Bibliotheken	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
3290	Übrige Kulturförderung	24'377.40	3'156.20	24'400.00	1'500.00	32'666.00	3'788.90
3320	Massenmedien	30'021.75		24'000.00			
3410	Sport	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
3411	Bootsplätze	80'596.60	80'596.60	75'000.00	75'000.00	74'161.95	74'161.95
3420	Quai	140'235.70	22'009.00	124'300.00	19'000.00	152'620.20	19'094.00
3421	Wanderwege	51'280.10		95'700.00		78'053.30	
3422	Strandbad	11'157.71	9'000.00	12'700.00	9'000.00	26'477.85	9'000.00

Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
Konto	Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	14'403.25	176.05	18'300.00	200.00	19'166.50	178.20
	Nettoaufwand		14'227.20		18'100.00		18'988.30
4210	Ambulante Krankenpflege	100.00		100.00		100.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	2'623.35		5'400.00		3'097.65	
4330	Schulgesundheitsdienst	4'130.30		4'000.00		8'030.25	
4331	Schulzahnpflege	6'949.60		8'000.00		7'138.60	
4340	Lebensmittelkontrolle	600.00	176.05	800.00	200.00	800.00	178.20
5	Soziale Sicherheit	2'591'302.80	200'498.16	2'604'500.00	219'000.00	2'590'855.00	193'414.09
	Nettoaufwand		2'390'804.64		2'385'500.00		2'397'440.91
5310	AHV-Zweigstelle	87'004.55	35'243.25	82'500.00	37'500.00	107'200.80	49'317.90
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	673'342.00		701'000.00		663'926.00	
5340	Wohnen im Alter	1'564.90		500.00		1'142.00	
5410	Lastenausgleich Familienzulagen	11'074.00		9'000.00		12'996.00	
5440	Jugenschutz allgemein	665.00		1'000.00		655.00	
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	10'462.95		9'900.00		10'783.15	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	209'182.50	18'016.50	212'300.00	13'500.00	216'701.95	16'384.95
5458	Tageselternverein	6'778.75		8'500.00		2'613.30	
5790	Sozialhilfe, Sozialbehörde und Sekretariat	10'684.15	258.40	60'800.00		26'836.80	74.00
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	1'580'544.00	146'980.01	1'519'000.00	168'000.00	1'548'000.00	127'637.24
6	Verkehr	2'138'366.96	682'782.55	2'065'700.00	689'000.00	1'965'337.55	698'101.25
	Nettoaufwand		1'455'584.41		1'376'700.00		1'267'236.30
6150	Gemeindestrassen	1'515'784.46	350'925.85	1'426'200.00	348'700.00	1'380'144.35	389'886.35
6155	Parkplätze	306'091.70	306'091.70	313'700.00	313'700.00	282'694.90	282'694.90
6220	Regionalverkehr	4'920.80		5'200.00		4'920.80	
6290	Öffentlicher Verkehr	26'600.00	25'765.00	26'600.00	26'600.00	26'600.00	25'520.00
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	284'970.00		290'000.00		248'505.00	
6340	Verkehrsplanung allgemein			4'000.00		22'472.50	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
Konto	Funktionale Gliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'560'256.92	2'362'358.39	2'705'419.00	2'488'519.00	2'748'559.52	3'115'183.97
	Nettoaufwand		197'898.53		216'900.00		
	Nettoertrag					366'624.45	
7101	Wasserversorgung	749'874.38	749'874.38	775'054.00	775'054.00	784'742.70	784'742.70
7106	Gemeinsame Wasserversorgung	76'703.08	76'703.08	20'100.00	20'100.00	28'522.95	28'522.95
7201	Abwasserentsorgung	1'206'194.21	1'206'194.21	1'348'765.00	1'348'765.00	1'392'466.05	1'392'466.05
7301	Abfallentsorgung	292'854.42	292'854.42	307'600.00	307'600.00	299'483.92	299'483.92
7306	Umladestation Bächlischwendi	12'344.10	12'344.10	14'000.00	14'000.00	13'121.05	13'121.05
7420	Lawinenverbauungen	21'837.90		22'000.00		21'791.85	
7450	Naturgefahren			7'500.00			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	6'064.60		6'000.00			
7716	Regionale Friedhoforganisation	73'752.00		72'000.00		71'952.00	
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	67'211.83	10'228.20	67'900.00	9'000.00	88'378.00	9'855.30
7792	Hundetoiletten	14'561.80	14'160.00	15'200.00	14'000.00		
7900	Raumordnung allgemein	5'602.60		16'300.00			586'992.00
7907	Regionalkonferenzen	33'256.00		33'000.00		48'101.00	
8	Volkswirtschaft	5'917'231.77	6'347'150.07	5'228'033.00	5'700'433.00	6'999'673.36	7'462'505.26
	Nettoertrag	429'918.30		472'400.00		462'831.90	
8110	Landwirtschaft Ackerbaustelle	7'887.65		8'700.00		7'284.10	
8200	Forstdienst	945'134.66	945'134.66	846'000.00	846'000.00	1'724'046.40	1'724'046.40
8400	Tourismus	230'290.60	34'868.00	113'400.00	30'500.00	140'111.20	23'640.00
8506	Regionale Wirtschaftsförderung	15'505.50		15'600.00		32'101.80	12'689.00
8710	Elektrizität allgemein	160.55	648'894.60		579'600.00		
8711	Elektrizitätsnetz	4'224'482.22	4'224'482.22	3'800'300.00	3'800'300.00	4'171'985.50	4'777'985.50
8712	Wasserkraftwerke	493'770.59	493'770.59	444'033.00	444'033.00	924'144.36	924'144.36
9	Finanzen und Steuern	1'817'910.27	9'156'081.58	1'534'800.00	8'817'400.00	3'774'490.95	10'158'952.27
	Nettoertrag	7'338'171.31		7'282'600.00		6'384'461.32	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	206'949.85	6'337'315.90	50'000.00	5'890'500.00	-248'231.15	6'513'415.75
9101	Sondersteuern	447.05	236'299.95	2'000.00	190'000.00		224'458.35
9102	Liegenschaftssteuern	99.60	1'032'345.25	15'000.00	1'030'000.00		1'021'172.70
9300	Finanz- und Lastenausgleich	572'174.00	899'823.00	574'000.00	1'004'000.00	581'802.00	951'769.00
9500	Ertragsanteile an kantonalen Steuern		8'835.45		5'000.00		19'019.90
9610	Zinsen	106'120.05	141'264.64	99'000.00	128'600.00	117'475.75	125'025.42
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	142'748.30	162'465.00	64'800.00	154'200.00	83'487.55	327'785.05
9690	Finanzvermögen	-52'980.00		-34'000.00			
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'215.35		2'000.00		
9900	Nicht aufgeteilte Posten	32'544.85					4'985.10
9901	Abschreibungen	697'049.00	331'916.00	764'000.00	339'000.00	3'239'956.80	971'321.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		3'601.04				
9990	Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	112'757.57			74'100.00		

Konto	Investitionsrechnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung						106'755.20	
	Nettoausgaben						106'755.20
0220	Allgemeine Dienste					89'198.60	
0290	Verwaltungsliegenschaften					17'556.60	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		176'256.25	40'000.00	168'000.00		27'936.20	13'139.15
	Nettoausgaben		136'256.25		168'000.00		14'797.05
1400	Allgemeines Rechtswesen	29'954.65		18'000.00		18'291.55	
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	128'210.55	40'000.00	150'000.00		9'644.65	13'139.15
1620	Zivilschutz	18'091.05					
2 Bildung		71'299.20	10'800.00	115'000.00	35'000.00	63'400.00	4'404.30
	Nettoausgaben		60'499.20		80'000.00		58'995.70
2170	Schulliegenschaften	71'299.20	10'800.00	115'000.00	35'000.00	63'400.00	4'404.30
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche		646'597.00	355'456.15	680'000.00	260'000.00	377'650.70	209'621.35
	Nettoausgaben		291'140.85		420'000.00		168'029.35
3411	Bootsplätze	21'854.00					
3420	Quaianlage und Uferwege	558'036.50	334'056.15	550'000.00	260'000.00	321'575.30	203'621.35
3421	Wanderwege		21'400.00			56'075.40	6'000.00
3422	Strandbad	66'706.50		130'000.00			
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		220'223.85		433'000.00	186'000.00	320'488.60	156'489.35
	Nettoausgaben		220'223.85		247'000.00		163'999.25
6150	Gemeindestrassen	150'237.30		313'000.00	186'000.00	313'738.40	156'489.35
6155	Parkplätze	69'986.55		120'000.00		6'750.20	
7 Umweltschutz und Raumordnung		509'796.84	20'964.10	1'470'000.00	385'000.00	967'140.15	446'099.25
	Nettoausgaben		488'832.74		1'085'000.00		521'040.90
7101	Wasserversorgung	116'752.11		593'000.00	138'000.00	191'217.55	79'481.00
7201	Abwasserentsorgung	368'657.28		765'000.00	52'000.00	575'817.30	272'123.65
7301	Abfallentsorgung					14'308.05	
7500	Gewässerverbauungen (aufgehoben)					145'090.10	61'704.50
7420	Lawinenverbauungen	24'387.45	20'964.10	112'000.00	62'000.00	28'143.20	32'790.10
7500	Arten- und Landschaftschutz					7'105.30	
7900	Raumordnung allgemein				133'000.00	5'458.65	
8 Volkswirtschaft		248'321.63	108'765.00	715'000.00	80'000.00	363'942.90	107'185.65
	Nettoausgaben		139'556.63		635'000.00		256'757.25
8200	Forstdienst	135'912.10	108'765.00	100'000.00	80'000.00	134'166.95	68'619.00
8711	Elektrizitätsnetz	15'948.25		485'000.00		229'775.95	38'566.65
8712	Wasserkraftwerke	96'461.28		130'000.00			
9 Finanzen und Steuern		535'985.25	1'872'494.77	946'000.00	3'581'000.00	936'939.05	2'227'313.75
	Nettoinvestitionen	1'336'509.52		2'635'000.00		1'290'374.70	
9990	Abschluss	535'985.25	1'872'494.77	946'000.00	3'581'000.00	936'939.05	2'227'313.75

Überbauungsordnung Tracht

Im Gebiet Tracht ist eine neue Überbauung geplant. Das Projekt weist gegenüber der bisherigen Überbauungsordnung Abweichungen auf. Aus diesem Grund sollen die baurechtlichen Grundlagen mittels einer neuen Überbauungsordnung angepasst werden.

Für das Gebiet Tracht an der Hauptstrasse wurde im Januar 2004 zwecks Realisierung eines Medienzentrums die Überbauungsordnung «Zentrum Mountain Bistrotel» erlassen. Dieses Vorhaben konnte aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden.

Das Areal umfasst mehrere auffällige Gebäude. Heutige Eigentümerin ist die Bank Brienzer Oberhasli AG. Sie beabsichtigt, das Areal gestützt auf eine Projektstudie, die im Rahmen eines Wettbewerbs erarbeitet wurde, mit zwei im Erdgeschoss verbundenen Baukörpern neu zu bebauen. Das Projekt weicht mit zwei viergeschossigen Gebäuden von der rechtskräftigen Überbauungsordnung ab.

Gestützt auf das Nutzungs- und Bebauungskonzept der L2A Architekten AG soll für das Gebiet Tracht (Parzellen GB-Nrn. 152 und 984) eine neue Überbauungsordnung nach Art. 88 BauG erlassen werden, mit der die bisherige Planungs-

grundlage abgelöst wird. Mit der neuen Überbauungsordnung werden neben den baurechtlichen Grundlagen auch der Zugang zum Grundstück sowie die Gehwegsituation entlang der Hauptstrasse neu geregelt.

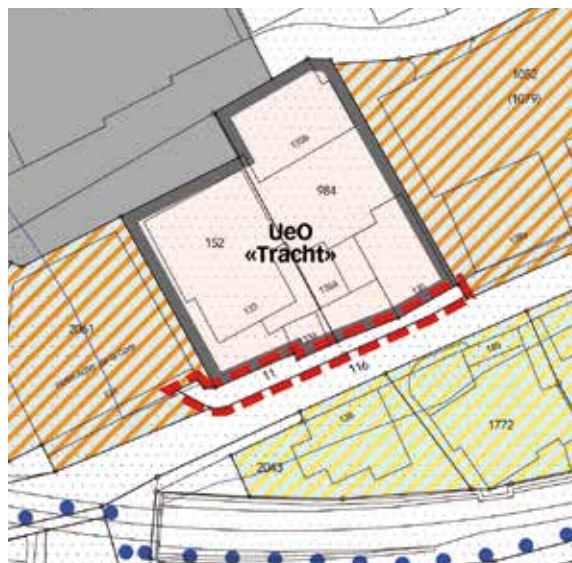
Im Rahmen der öffentlichen Auflage vom 17. Februar bis 20. März 2017 konnten Personen, die von der Planung in eigenen schutzwürdigen Interessen betroffen sind, sowie berechtigte Organisationen gemäss Art. 35 und 60 BauG Einsprache erheben. Während dieser Frist ging keine Einsprache ein.

Antrag des Gemeinderats

Die Überbauungsordnung Tracht ist zu genehmigen.



Visualisierung der geplanten Überbauung



Zonenplanausschnitt

Wildbach-Deltas sind gefährliche Orte

Schon im Frühling, aber auch im Sommer und Herbst laden milde Temperaturen Einwohner und Touristen zum Sonnentanken und Baden an den See oder auch auf die Deltas der Brienzer Wildbäche wie Trachtbach, Glyssibach oder Lammbach.

Die Einwohnergemeinde Brienz und der Kanton Bern machen darauf aufmerksam, dass das Betreten dieser Deltas höchst gefährlich ist. Durch das zusätzliche Gewicht kann das Delta jederzeit einstürzen und Personen in den tiefen Seegrund hinunterziehen. Mit Warntafeln werden die Besucher vor Ort auf die Gefahr hingewiesen. Die Bevölkerung wird gebeten, Personen, die nicht ortskundig sind, auf die Gefahr hinzuweisen. Der Kanton Bern lehnt bei Unfällen jegliche Haftung ab.



Einhalten der Nachtruhe als Ausdruck des gegenseitigen Respekts

Mit dem nahenden Sommer werden die Tage länger und die Temperaturen steigen vermehrt in angenehme und warme Bereiche – eine willkommene Einladung für viele Personen, die Zeit draussen zu verbringen.

Zum Wohle aller Einwohnerinnen und Einwohner und im Sinne der gegenseitigen Rücksichtnahme machen wir die Bevölkerung darauf aufmerksam, zur Wahrung der öffentlichen Ruhe gemäss Gemeindepolizeireglement vom 11. Dezember 2014 insbesondere folgende Hinweise zu berücksichtigen:

- Art. 111, Grundsatz: Es ist verboten, Lärm zu verursachen, der durch rücksichtsvolle Handlungsweise vermieden oder vermindert werden kann.
- Art. 121, Mittagsruhe: Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr ist die Mittagsruhe zu beachten.
- Art. 131, Nachtruhe: Zwischen 22.00 und 07.00 Uhr ist die Nachtruhe zu beachten.

Besten Dank für die gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz.

Defibrillator beim Bahnhof

Da in Brienz bisher kein öffentlich zugänglicher Defibrillator verfügbar war, hat der Gemeinderat entschieden, einen solchen am Bahnhof Brienz installieren zu lassen. Die Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz sowie die Berner Kantonalbank BEKB beteiligten sich an den Anschaffungskosten. Die Zentralbahn hat den Standort beim Bahnhof Brienz freigegeben und das Projekt in Form vom Installationsarbeiten unterstützt.

Auf der Website der First Responder Bern (momentum.firstresponder.be/dae/index) werden die Standorte der Defibrillatoren laufend eingetragen. Der öffentlich zugängliche Defibrillator am Bahnhof ist dort ebenfalls erfasst.

In der Gemeinde Brienz sind folgende weitere Standorte von Defibrillatoren bekannt (diese sind jedoch nicht öffentlich zugänglich):

- Schule für Holzbildhauerei, Schleegasse 1 (Installation für öffentlichen Zugang in Abklärung)

- Dr. med. Kaspar Lüthi, Aeusserstgasse 1
- Sporthalle Brienz Dorf, Schulhausstrasse 10
- Gemeindeverwaltung Brienz, Hauptstrasse 204 (jeweils Oktober bis April)
- Strandbad Brienz, Strandbadweg 6 (jeweils Mai bis September)
- Talstation Sportbahnen Axalp Windegg AG



Strandbad: Kinderbad und Wintergarten saniert



An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015 wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein Kredit von CHF 250'000.00 für die Sanierung bzw. Erneuerung des Kinderbads sowie des Wintergartens beim Hauptgebäude des Strandbads genehmigt (inkl. weitere kleinere Arbeiten). In Absprache mit den Pächtern

konnte mit den Arbeiten im Herbst 2016 begonnen werden. Ende April 2017 wurden diese abgeschlossen. Die Einwohnergemeinde Brienz und die Strandbadbetreiber sind überzeugt, dass mit den umgesetzten Massnahmen die Infrastruktur wesentlich verbessert und die Attraktivität des Strandbads gesteigert werden konnte.

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Brienz

Postfach 728

3855 Brienz

T 033 952 22 40 | F 033 952 22 41

www.brienz.ch | info@brienz.ch

AHV-Zweigstelle: 033 952 22 47

Bauverwaltung: 033 952 22 42

Einwohner- und Fremdenkontrolle: 033 952 22 46

Finanzverwaltung: 033 952 22 44

Gemeindebetriebe: 033 952 22 52

Gemeindebetriebe (Pikettdienst): 033 951 13 20

Gemeindeschreiberei: 033 952 22 43

Öffentliche Sicherheit: 033 952 22 43

Schwellenkorporation Brienz: 033 952 22 64

Sozialbüro: 033 952 22 50

Steuerbüro: 033 952 22 45

Neue Öffnungszeiten seit 1. März 2017

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

08.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag

08.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr

Selbstverständlich können auch weiterhin ausserhalb der Öffnungszeiten Termine mit den zuständigen Ansprechpersonen vereinbart werden.

Am Donnerstagabend sind nicht immer sämtliche fachverantwortlichen Personen anwesend. Vom Schalterteam werden gerne alle Anliegen der Kundinnen und Kunden entgegengenommen und anschliessend an die zuständigen Personen zur Bearbeitung weitergeleitet.

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 26. Mai 2017 geschlossen (Freitag nach Auffahrt).

Termine

1/2017

18. Mai 2017

ordentliche Gemeindeversammlung

21. Mai 2017

Abstimmungswochenende

24. August 2017

ausserordentliche Gemeindeversammlung

24. September 2017

Abstimmungswochenende

26. November 2017

Abstimmungswochenende

7. Dezember 2017

ordentliche Gemeindeversammlung

Neue Mitarbeitende



Christian Schmied

Technischer Mitarbeiter
Gemeindebetriebe
Brienz
(seit 1. Februar 2017)



Severine Fischer

Sachbearbeiterin
Gemeindeschreiberei,
Soziales, Bauverwaltung
(ab 1. Juni 2017)



Lackschuhe und einheitlich weisser Dress: So turnten die Brienzer in den 1930er-Jahren.

Vom militärischen Gleichmass zum tänzerischen Training

Der Turnverein Brienzen ist einer der ältesten und grössten Vereine des Dorfs. Exakt 462 Mitglieder zählt er gegenwärtig und umfasst damit rund ein Zehntel der Bevölkerung der reformierten Kirchgemeinde Brienzen. Die Institution blickt auf eine lange Tradition zurück: Sie feiert dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen.

ast. «Das Turnen hat sich enorm verändert», stellt Andrea Egli fest. Die Schwanderin steht dem Turnverein Brienzen seit 2015 als Präsidentin vor. Früher habe das Turnen einen gewissermassen militärischen Charakter gehabt: Zu Tamburinschlägen wurden synchron die Knie gebeugt

und die Arme geschwungen. «Heute hingegen wird viel tänzerischer geturnt.» Trainiert werde denn auch fast durchwegs mit Musik.

Zu Beginn ausschliesslich Männer

Die Entwicklung erklärt sich aus der ursprünglichen Idee hinter dem Turnen: Es sollte der körperlichen Ertüchtigung der männlichen Jugend dienen. Der Turnverein Brienzen, der 1867 gegründet wurde, nahm jahrzehntelang nur Männer auf. Im Dorf gab es aber natürlich auch Frauen, die sich fit halten wollten. Deshalb wurde 1929 der Damenturnverein gegründet. Es sollte allerdings nochmals mehr als ein halbes Jahrhundert dauern, bis die beiden Pole allmählich zusammenfanden: 1985 turnten in Brienzen erstmals Frauen und Männer gemeinsam, 1991 schlossen sich die beiden Vereine schliesslich zusammen.

Wertvolle Vielfalt

In Brienzen gibt es eine aussergewöhnlich vielseitige Palette an Vereinen. Manche davon sind in der Öffentlichkeit breit verankert, andere nur wenig bekannt. Sie alle tragen zu einem bunten und reichhaltigen Dorfleben bei. In der Serie «Läbigs Dorf» stellen wir ausgewählte Beispiele vor.

333 erwachsene Mitglieder zählt der Turnverein Brienz heute, davon sind fast zwei Drittel Aktivmitglieder. Der Begriff «aktiv» wird dabei ziemlich wörtlich genommen: «Wir sind kein Hobbyverein», stellt Andrea Egli klar. Der Turnverein Brienz nimmt pro Jahr an zwei Turnfesten teil. Die wöchentlichen Trainings dienen nicht zuletzt dazu, sich auf diese Wettkämpfe vorzubereiten. Weil dabei viel von der Choreografie und vom Zusammenspiel im Team abhängt, ist die regelmässige Teilnahme gleichsam Ehrensache.

Seinen Mitgliedern bietet der Turnverein Brienz eine grosse Vielfalt an Aktivitäten und Angeboten: Allein den 129 Kindern und Jugendlichen, die ebenfalls dem Verein angehören, stehen sechs verschiedene Riegen zur Auswahl – von Aerobic über Leichtathletik bis zu Polysport. Spitzenambitionen werden jedoch nicht verfolgt, erklärt die Präsidentin: «Wir bringen zwar immer wieder herausragende Talente hervor, aber wenn wir profimässig auf breiter Front vorne dabei sein möchten, wären intensivere Trainings erforderlich.»

Fitness und Ausgleich

Beim Turnverein Brienz soll stattdessen jeder und jede mitmachen können. «Unsere Devise lautet: Wir sieben nicht aus!» betont Andrea Egli. Der Verein will nämlich nicht einfach nur für Fitness sorgen, sondern auch für Ausgleich in Form

Jubiläumsfest am 20. Mai

Der Turnverein Brienz feiert sein 150-jähriges Bestehen am Samstag, 20. Mai 2017, mit einem grossen Jubiläumsfest. Im Festzelt auf dem Cholplatz Brienz herrscht ab 15 Uhr bis 3 Uhr früh Festwirtschaftsbetrieb. Der offizielle Festakt besteht in einem Fahnenumzug durch das Dorf, der von der Musikgesellschaft Brienz begleitet wird. Anschliessend wird die neue Vereinsfahne eingeweiht.

einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Dabei kommen auch gesellschaftliche Aktivitäten zum Zug. Zu den Höhepunkten im Vereinsjahr zählt neben der Teilnahme an Turnfesten die Turnvorstellung im Dezember, an der sich jeweils zahlreiche junge und ältere Vereinsmitglieder beteiligen.

Übrigens profitieren auch Aussenstehende von den Aktivitäten des Turnvereins Brienz. So organisiert er das beliebte MuKi-Turnen oder den Kinderlauf «Dr gleitigscht Brienser». Besonders traditionsreich ist ein ungewöhnliches Engagement am Trachtbach: Jeweils Anfang August mähen die Vereinsmitglieder die Grünflächen entlang des Bachbetts.



Peter Flück, Präsident des Jubiläumsfest-Organisationskomitees, und Andrea Egli, Präsidentin des Turnvereins Brienz



Körperliche Ertüchtigung für die männliche Jugend: Auch der Turnverein Brienz diente ursprünglich militärischen Zielen.

Aus Peter Ernsts «Fototruckli»

Zwei dicke Fotoalben sind das Vermächtnis von Peter Ernst. Als Briefträger fotografierte er während Jahrzehnten Brienzerinnen und Brienzer aller Gesellschaftsschichten. Heute vermittelt seine Porträtsammlung berührende Einblicke in vergangene Zeiten und Schicksale.

ast. Die Kalenderreihe «Zum Andenken an alte Brienzer» stellt einen Extrakt aus Peter Ernsts Bildersammlung dar. Die Kalender stiessen in der Dorfbevölkerung rasch auf Interesse und Resonanz. Der erste davon erschien 1981, die letzte Ausgabe datiert von 1998.

Den Grundstein zu dieser eindrücklichen Bildersammlung legte Peter Ernsts Mutter: Zur Konfirmation schenkte sie ihrem Sohn eine kleine, handliche Kamera – ein ungewöhnliches Geschenk in unserem damals, Mitte der 1950er-Jahre, noch stark bäuerlich geprägten Dorf.

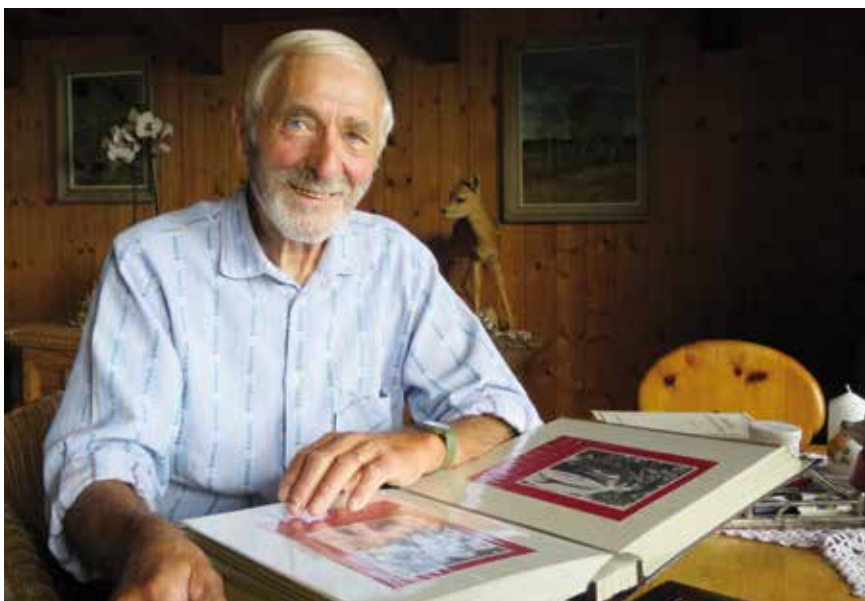
Der Halbwüchsige fotografierte zunächst, was die Natur an Sujets hergab: Blumen, Steinböcke, Wettertannen. Später wurde er Briefträger und begann damit, seine Kundschaft zu fragen, ob

er sie fotografieren dürfe. Auf diese Weise entstanden im Laufe der Jahrzehnte hunderte von schwarz-weißen Porträts.

Aus den abgebildeten Gesichtern spricht Vitalität und Originalität, mitunter auch Schalk. Die Blicke verraten zuweilen aber auch Entbehrungen, Müdigkeit und Einsamkeit. Nicht wenige der Aufnahmen weisen eine hohe ästhetische Qualität auf. Sie verraten, dass hier ein Könnner mit sicherem Gespür für den passenden Ausschnitt und für den richtigen Moment am Werk war. Einfach so drauflosgeknipst hat Ernst nie: In der Regel lichtete er die porträtierten Personen nur ein einziges Mal ab.

Kaleidoskop des Lebens

Wenn Peter Ernst sein «Fototruckli» zur Hand nimmt, dann öffnet er eine Tür in andere, vergangene Zeiten. Während Jahrzehnten fotografierte der ehemalige Briefträger auf seinen Touren Menschen im Dorf. In unserer Serie «Virhaggribleds» (brienzerdeutsch für «hervorgeklaubte Dinge») geben wir Einblick in seine aussergewöhnliche Sammlung.



Fotograf und Pöstler Peter Ernst (76)



Die Nesselwenger in Hochform

ast. Die sechs Männer sind offensichtlich guter Dinge. Flankiert von zwei Ziegen stehen sie vor einer Scheune an der Birgigasse. Sie seien gerade vom Mittagessen gekommen, erinnert sich Peter Ernst. Am Morgen hatte er jeden einzelnen von ihnen kontaktiert und sie zum Fototermin zusammengetrommelt. Er wollte die ganze Gruppe endlich einmal gemeinsam auf einem Bild festhalten.

Auf der Fotografie zu sehen sind (v.l.): Bitzer Willi (Wilhelm Flück, Schreiner), Bitzer Ernst (Ernst Flück, Drechsler), Walz Friedel (Friedrich Walz, Maler und Kondukteur), Muschi Petsch (Peter Müller, Kleinbauer und Holzschnitzer), Orgeller Keibel (Jakob Flück, Baumwärter/Feldhüter, später Gemeindearbeiter), Wirz Hänsi (Hans Wirz, Holzschnitzer). Die Aufnahme entstand um 1980.

«Nesselwenger», so nannten die sechs Männer ihren Chor, mit dem sie während vielen Jahren in Restaurants, bei Bitzer Willi in der «Budiigg» und vor allem am Brienzer Märt auftraten. Der Name geht auf das Nesselweng auf der Sörenberger Seite des Rothorngrats zurück. Fünf der Männer hielten ihr Leben lang Ziegen, verfügten im Tal unten nur über wenig Land, sömmernten die Tiere am Grat und gingen selber ins Bergheu. Einfache Leute waren sie, die sich mit harter

Arbeit ihren Lebensunterhalt erkämpfen mussten, wie die meisten Menschen im Dorf damals. Doch auch wer unter bescheidenen Umständen lebt, kann Selbstbewusstsein an den Tag legen – sogar reichlich. Muschi Petsch etwa habe eine ziemlich hohe Meinung von sich selbst und von seinem Leben gehabt, weiss Peter Ernst.

Als Beispiel schildert er eine kuriose Episode: Als der Kleinbauer einmal im Spätherbst mit seinem Vieh vom Geuww (am Brienzerberg) ins Dorf zog, gingen beim Weissen Kreuz die Fenster auf, weil das Glockengebimmel auf eine stattliche Herde schliessen liess. Stattdessen zottelten eine kleine Ziegenherde und ein paar Kühe daher. Den Besitzer kümmerte das nicht. Die belustigten Blicke interpretierte er ganz einfach als Ausdruck von Neid: «Der Verguuscht ischt gross», konstatierte er stolz und hämisch.

Im Gedächtnis älterer Brienzer sind die «Nesselwenger» aber vor allem wegen ihrer Sangesleistung und ihrer schönen Stimmen geblieben. Das Repertoire des Chors umfasste Schweizer Volkslieder, vor allem aber Tiroler Lieder. Doch mit der Zeit raffte der Tod eines um das andere Mitglied des Ensembles dahin. Als es den Chor schliesslich nicht mehr gab, hatte Peter Ernst noch jahrelang das Gefühl, es sei nicht mehr richtig Märt.



Auflösung des Rätsels in der letzten Ausgabe

Im letzten «Niwws vor Gmeind» (Ausgabe 3, Dezember 2016) wurde ein Ausschnitt des Spielgeräts auf dem Quai beim Löwen/Lindellen gezeigt. Verschiedene Personen haben die korrekte Antwort gefunden. Drei davon haben den korrekt ausgefüllten Talon persönlich am Schalter abgegeben und einen Sofortpreis erhalten:

Marlis Casagrande, Feldstrasse 6
Annina Gerny, Oberdorfstrasse 77
Christian Lauber, Oberdorfstrasse 73

Herzlichen Glückwunsch an die aufmerksamen Beobachterinnen und Beobachter.



Wo und was ist das?

Wir laden Sie erneut ein, sich auf die Suche nach den (verborgenen) Schönheiten in Brienz zu begeben. Zu welchem Objekt in Brienz gehört diese Einzelheit? Und wo befindet es sich? Füllen Sie den Antworttalon aus und geben Sie ihn bis zum 31. Mai 2017 auf der Gemeindeverwaltung ab oder senden Sie ihn an die Einwohnergemeinde Brienz. Aus den richtigen Antworten lösen wir drei Gewinner aus, die wir schriftlich benachrichtigen.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Auflösung geben wir im nächsten «Niwws vor Gmeind» bekannt.



Talon

Die Aufnahme gehört zu _____

und befindet sich _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

bitte frankieren

Einwohnergemeinde Brienz
«Wettbewerb»
3855 Brienz